

## Rot-Grün unterstützt Projekt der Falkenried-Genossenschaft: Vom Schutz- zum Musikbunker!

(sti) Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord befürwortet, dass im Hochbunker Löwenstraße ein Proberaum für Musiker\*innen eingerichtet werden soll. Auf Antrag von Rot-GRÜN beschloss sie, der Mietergenossenschaft Falkenried-Terrassen dafür 41.630 € zur Verfügung zu stellen.



Sina Imhof, stellvertretende Fraktionsvorsitzende, vor dem markant bemalten Hochbunker in der Löwenstraße.

Sina Imhof, Vorsitzende des zuständigen Regionalausschusses, ist begeistert: „Für mich ist das bestes bürgerschaftliches Engagement! Ein Teil des ehemaligen Schutzbunkers aus dem 2. Weltkrieg wird künftig Musiker\*innen eine Heimat bieten. Wir unterstützen sehr gerne diese Initiative der Mietergenossenschaft Falkenried-Terrassen, die nicht nur den über 300 eigenen Mitgliedern, sondern auch Musiker\*innen außerhalb der Genossenschaft zugutekommen soll. So kann der große Mangel an Proberäumen für Musikbegeisterte gelindert werden.“

Die Mietergenossenschaft Falkenried-Terrassen ist Mitbesitzerin des angrenzenden Hochbunker aus den 40er-Jahren. Einen etwa 25 qm<sup>2</sup> großen Raum im Bunker wird die Genossenschaft nun dank der Unterstützung durch die Bezirksversammlung so umbauen.

Imhof weiter: „Ich bewundere das hohe soziale Engagement der Mietergenossenschaft. Das Vorhaben, den Proberaum explizit zu günstigen Konditionen zu vermieten, beweist erneut die besondere Stellung dieser Genossenschaft in Hamburg.“ [Antrag](#) [Presseinfo](#)

## Modernisierung des Goldbekhauses: GRÜNE freuen sich über Start der Planungen

(mwb) Auf Antrag der Fraktionen von SPD und GRÜNEN hat die Bürgerschaft Mitte September über die Finanzierung von Planungen für eine umfangreiche Modernisierung am Winterhuder Goldbekhaus entschieden. Das renommierte Kulturzentrum hat seit langem mit Raumknappheit, fehlender Barrierefreiheit und Schallschutzaufgaben zu kämpfen.



Halle des Goldbekhauses außen  
(© Goldbekhaus/Mona Dahmen)

Michael Werner-Boelz, Vorsitzender der Bezirksfraktion und kulturpolitischer Sprecher: „Das sind wunderbare Nachrichten für eine der wichtigsten Kultureinrichtungen im Bezirk! Ich freue mich sehr, dass nun die ersten Schritte auf dem Weg zu einer umfangreichen Modernisierung des Goldbekhauses unternommen werden.“

Eine modernisierte oder sogar neu errichtete, barrierefreie Halle wird nicht nur neue Möglichkeiten der kulturellen und inklusiven Nutzung bringen, sondern auch eine bessere wirtschaftliche Basis – denn derzeit gibt es aus Lärmschutzgründen eine Reihe von Einschränkungen.

Profitieren werden nicht nur die direkten Nachbarn, sondern der gesamte Bezirk. Denn die ausgezeichnete Arbeit des Goldbekhauses strahlt weit über das Quartier hinaus!“ [Antrag](#) [Presseinfo](#)

## Wiesendamm: Lücke im Radverkehrsnetz wird geschlossen

(ts) Der östliche Wiesendamm soll umgebaut werden, um den Bedürfnissen aller Verkehrsteilnehmer\*innen gerecht zu werden. Dies beschloss der Hauptausschuss auf rot-grünen Antrag. Insgesamt werden ca. 1.260.000 Euro für die Umbaumaßnahmen veranschlagt.

Thorsten Schmidt, verkehrspolitischer Sprecher: „Der Umbau des Wiesendamms zwischen Saarlandstraße und Hufnerstraße wird eine Lücke schließen: Denn eine durchgehende, gut befahrbare Radverbindung zwischen Barmbek-Nord mit dem Barmbeker Bahnhof und dem westlichen Winterhude gibt es bislang nicht. Stattdessen sind kaputte und schmale Hochbordradwege vorhanden, die hinter parkenden Autos für den Kfz-Verkehr nicht gut einzusehen sind – eine gefährliche Kombination.“



Gefährliche für den Autoverkehr nicht einsehbare Hochbordradwege auf dem östlichen Wiesendamm (© Schmidt)

Für mehr Sicherheit könnten die Kfz-Parkplätze auf den ehemaligen Radweg wechseln, an dessen Stelle Radfahrstreifen angelegt würden. Zudem werden die Fußwege barrierefrei ausgebaut. Für die Autofahrer\*innen verbessert sich die Situation durch eine klarere Ordnung der Fahrbahn und mehr Übersichtlichkeit.

Schmidt betont: „Grüne Verkehrspolitik berücksichtigt die Anliegen aller Verkehrsteilnehmer\*innen und will einen Ausgleich zwischen diesen schaffen. Mit der Planung für den östlichen Wiesendamm ist dies sehr gut gelungen. Es gehen voraussichtlich keine Parkplätze verloren und der Wiesendamm wird insgesamt rad- und fußverkehrsfreundlicher.“

[Antrag](#) [Presseinfo](#)

## GRÜNE Bürgerschafts- und Bezirks-Fraktionschefs besuchen SC Victoria und TSV08 Eppendorf-Groß Borstel

(mwb) Die Vorsitzenden der GRÜNEN Bürgerschafts- und der Bezirksfraktion, Anjes Tjarks und Michael Werner-Boelz sowie Alske Freter und HaJo Heeg (Kreisvorstand GRÜNE Nord) besuchten in der Sommerpause den SC Victoria Hamburg und den TSV08 Eppendorf-Groß Borstel. Dort informierten sich die Politiker\*innen über die Arbeit vor Ort. Besonders engagiert sind beide Vereine bei der Integration von geflüchteten Neu-Hamburger\*innen.

Erfreut zeigte sich die GRÜNE Delegation über die fortgeschrittenen Bauarbeiten auf den jeweiligen Sportstätten. Das Stadion Hoheluft, die Spielstätte von Vicky, bekommt einen Kunstrasenplatz, der TSV08



Besuch der GRÜNEN beim TSV08: Michael Werner-Boelz (Mitte), Anjes Tjarks (3 v.r.), HaJo Heeg (rechts)

auch sowie ein neues Kleinspielfeld und Vereinsheim. Michael Werner-Boelz: „Wir unterstützen als Bezirksfraktion immer gerne die hervorragende Arbeit der Sportvereine - das werden wir auch in Zukunft tun!“

## Sanierung des Alten Teichwegs: Mehr Sicherheit und Komfort für alle!

(cr) Die Sanierung des nördlichen Alten Teichwegs hat begonnen. Das ergab eine Kleine Anfrage der GRÜNEN. Bis April 2018 werden Fahrbahn, Parkplätze, Rad- und Gehwege erneuert. Die Kosten betragen rund 4,9 Mio. Euro.

Christoph Reiffert, Sprecher für Dulsberg:



Der sanierungsbedürftige Alte Teichweg

„Nun beginnt endlich die Sanierung des Alten Teichwegs, für die Rot-GRÜN seit 2015 gekämpft hat! Der Zustand der Fahrbahn, aber auch der Gehwege war katastrophal. Für Radfahrer\*innen gab es nur die Wahl zwischen den viel zu engen Radwegen oder der Fahrbahn, wo sie sich mit den Autos arrangieren mussten. Durch die neuen Radfahrstreifen ist künftig klar: Das Rad gehört auf die Straße und der Gehweg ist allein für den Fußverkehr da.“

Es hat sich gelohnt, dass wir beim Senat für eine Finanzierung geworben haben. Ohne dessen Unterstützung hätten wir die Baukosten nicht so schnell abdecken können!“

📄 [Anfrage](#) 📄 [Pressemitteilung](#)

## Für den Erhalt der Postdienstleistungen im Quartier Dehnhaide

(cr) Der für Barmbek zuständige Regionalausschuss hat einen gemeinsamen Antrag aller Parteien und Gruppen als Reaktion auf die angekündigte Schließung der Postfiliale Volksdorfer Straße verabschiedet. Mit diesem Schritt wollen die Abgeordneten die Protestaktionen des Stadtteilrats Barmbek-Süd, der bereits 2.000 Unterschriften für den Erhalt gesammelt hat, unterstützen.

Der Ausschuss fordert die Postbank und Deutsche Post DHL Group auf, keine Versorgungslücke im Quartier entstehen zu lassen. Der Bezirk soll bei der Suche nach Alternativen unterstützend helfen.

Christoph Reiffert, Sprecher für Barmbek:



Christoph Reiffert  
Sprecher für Barmbek

„Pakete versenden und Briefmarken kaufen zu können, gehört zu den ganz elementaren Bestandteilen der Daseinsvorsorge im Quartier. Beides muss auch nach einer Schließung der Postfiliale direkt vor Ort möglich sein!“

📄 [Antrag](#) 📄 [Pressemitteilung](#)

## „Komponier dir dein Viertel!“ - Studis entwerfen Freiraumkonzept

(cr) Auf Anregung der GRÜNEN Fraktion im Regionalausschuss beschäftigten sich im vergangenen Sommersemester elf Studierende des Studiengangs Stadtplanung an der HafenCity Universität mit dem Komponistenviertel in Barmbek-Süd. Die Aufgabenstellung war, ein Gesamtkonzept für die Verbesserung der Freiräume (Grünanlagen, Gehwege, Straßenräume) zu erarbeiten.

Den Ausschuss beeindruckte bei der Präsentation Anfang September nicht nur die hohe Qualität der Ergebnisse, sondern auch die enorme Professionalität der Untersuchung. Vorgeschlagen werden neben Fahrradstraßen auch eine Aufwertung der Grünzüge und Gehwege sowie bessere Que- rungsmöglichkeiten für verschiedene Straßen. Die Ergebnisse werden in die Arbeit der GRÜNEN Fraktion einfließen.

📄 [Bericht](#)

(unten, Anlage 1+2)



## +++ e-Blattgrün +++

(red) Blattgrün gibt es auch im Abo: Eine E-Mail an die Adresse [fraktion@gruene-nord.de](mailto:fraktion@gruene-nord.de) genügt, und Sie erhalten alle Ausgaben digital. Sie erhalten nur Blattgrün, keine andere Werbung.

## +++ Bewilligte Sondermittel im September +++

(mwb) Auf Antrag von Rot-GRÜN wurden im September dem Bund der Schwerhörigen, dem Stadtteilbüro Dulsberg und EvaMigra Hamburg Sondermittel in Höhe von insgesamt rund 25.600 Euro zur Verfügung gestellt. Ein Außenauzug ermöglicht nun den barrierefreien Zugang zum Bund der Schwerhörigen. Das Stadtteilbüro wird unterstützt bei seiner Arbeit für Senior\*innen. EvaMigra wird die Anschaffung einer Beschallungsanlage ermöglicht.

## +++ StadtRAD für Groß Borstel gefordert +++

(mwb) Der Regionalausschuss beschloss auf Antrag von Rot-Grün einstimmig, dass Groß Borstel endlich an das StadtRAD-Netz angeschlossen werden soll. Hierzu sollen mindestens vier Stationen auf den Stadtteil, der als einziger im Bezirk über keine Schienenanbindung verfügt, verteilt werden. Diese Forderung soll in die für 2018 anstehende Ausschreibung des StadtRAD-Betriebs aufgenommen werden. 📄 [Presseinfo](#)

## IMPRESSUM

Blattgrün ist ein Infoblatt der GRÜNEN Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord. Es erscheint monatlich nach der Bezirksversammlung.

📄 sind Links zu den bezeichneten Informationen auf [www.gruene-nord.de](http://www.gruene-nord.de) oder externen Seiten. Für externe Links wird keine Haftung übernommen.

Herausgeberin: GRÜNE Fraktion Nord; Michael Werner-Boelz, Fraktionsvorsitzender (VISdP); Redaktion: Christoph Reiffert; Fotos, wenn nicht anders vermerkt: GRÜNE Fraktion Nord, Portraitfotos: Daniela Möllenhoff Bussestraße 1 // 22299 Hamburg  
Tel: (040) 511 79 19 // Fax: (040) 51 22 28  
[www.facebook.de/gruenenord](http://www.facebook.de/gruenenord)  
[fraktion@gruene-nord.de](mailto:fraktion@gruene-nord.de)  
[www.gruene-nord.de](http://www.gruene-nord.de)

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**  
FRAKTION HAMBURG-NORD

